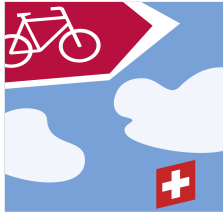


Jahresbericht PRO VELO St.Gallen Appenzell 2017

Das Jahr 2017 stand nicht nur hinsichtlich der Besetzung des Vorstandes in einer Findungsphase, sondern auch in weiteren Bereichen. Durch die breite Vernetzung wird Pro Velo zu den verschiedenen Gremien eingeladen und als Stimme geschätzt. Dies ist sehr erfreulich, bedeutet aber auch einen hohen Aufwand für die Pro Velo Vertreter und Vertreterinnen. Umso erfreulicher ist es, dass Pro Velo St.Gallen Appenzell gegen Ende



des Jahres einen entscheidender Auftrag erhalten hat, der einmal nicht (nur) auf ehrenamtlichem Engagement beruht: den Signalunterhalt von Velo-, Skate- und Mountainbikerouten. Dies beinhaltet die jährliche Kontrolle der Velolandrouten, die Reinigung der Signale, sowie Unterhaltsarbeiten bzw. Ersatz alter Signale. Unter dem Namen Velolink wurde eine Arbeitsgemeinschaft zwischen Pro Velo St.Gallen Appenzell und dem Velokurier «Die Fliege»

St.Gallen gegründet.

Velopolitik, Infrastruktur und Planung

Wiederum waren Vertreter von Pro Velo bei verschiedenen Anlässen dabei:

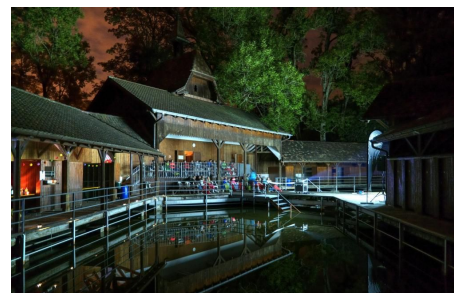
- Begleitgremium der Testplanung Zukunftsbild St.Fiden-Heiligkreuz
- Diskussionen zu LV-Verbindung-Ruckhalde/ Variante Anschluss-Grünhaldenstrasse
- Fuss- und Veloverkehr Kanton St Gallen - Beirat 2017
- Austausch Fuss- und Veloverkehr VCS/Pro Velo mit TBA-Stadt St.Gallen
- Neugestaltung von Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt
- Gegenkomitee der Mobilitätsinitiative

Anlässe

Einmal in den Norden und einmal zurück: gleich zwei Vorträge wurden im März im schwarzen Engel präsentiert. An **pasta, dia e bici** stellte erst Louis van Dam seinen Trip durch Norwegen ans Nordkapp vor. Eindrücklich erzählte er von den Stunden alleine, den Begegnungen mit Mensch und Natur im hohen Norden auf seinen insgesamt 2000 km. Den Rückweg konnten das Publikum mit Maianne und Toni Kuster aus Gais antreten. Sie fuhren über Finnland, Schweden, Dänemark und Deutschland vom Nordkapp zurück nach Gais.



Am 12.August 2017 trotzdem wackere 50 Besucher der Kälte und kamen für den Film Mein Name ist Eugen ins Solarkino in die



Weihern.



11. Mobilitätsmarkt - clever mobil in St.Gallen am 9.September 2017

Velofahrkurse

Im Jahr 2017 fanden von Rapperswil bis Berg 26 Velokurse statt, die mit 1096 Teilnehmenden wiederum sehr gut besucht waren. Die neuen B-Kurse in Teufen und Muolen als auch die A/B - Kombikurse in Wil und Rapperswil-Jona kommen sehr gut an (Kurse A ab Kindergartenalter auf dem Schulhausplatz, Kurse B für Schulkinder). Damit wird Familien mit Kindern in unterschiedlichen Altersstufen die Kursteilnahme ermöglicht. Aktuelle Grundlagen der bfu weisen auf die Wichtigkeit des Einbezugs und die Sensibilisierung der Eltern bei der Verkehrserziehung hin. Die Kursangebote von PRO VELO sind bereits heute darauf ausgerichtet. Über 32 Helfer und LeiterInnen stehen für die Velofahrkurse im Einsatz und unterstützen das Engagement zur Veloförderung und die Verkehrssicherheit. In Leiter- und Weiterbildungskursen wurde das dazu notwendige Wissen erworben und vertieft. Mit viel Engagement wurden auch Spezialkurse für Migranten und Kinder mit Behinderung organisiert und durchgeführt. Durch die Aktivitäten vor Ort konnten im vergangenen Jahr wiederum einige Neumitgliedschaften abgeschlossen werden und rund 14'000 Pro Velo Kursflyer haben in Ostschweizer Schulen auf das Angebot aufmerksam gemacht.



Defi Velo - die Velo Challenge für Jugendliche

Pro Velo Wil

Trotz des Einzuges eines Grünen Stadtrates in die Wiler Stadtregierung mussten wir ein weiteres Jahr gefühlter Stagnation im Velobereich erleben. Einige Projekte sind jedoch in Vorbereitung und wir hoffen, dass bald wesentlich Verbesserungen umgesetzt werden können. Hängig sind insbesondere die velofreundliche Gestaltung der Hauptstrassen von und nach Wil Zentrum, die (zeitweise) Öffnung der Einkaufsstrasse (obere Bahnhofstrasse), Verbesserungen im Bereich des Bahnhofes und zwei neue Radverbindungen parallel zu den Hauptstrassen. Umgesetzt wurde hingegen ein Veloübungsplatz auf dem Schulareal Bronschhofen, welcher als Pilotprojekt für den Kanton St.Gallen gesehen werden kann. Wir bleiben dran.

Pro Velo St.Gallen Appenzell

Mit der Zukunft der Dorfgestaltung von Teufen befasst sich eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Gemeinderätin Pascale Sigg-Bischof. Stefan Tittmann ist für Pro Velo in diesem Gremium und vertritt die Anliegen der Velofahrenden.

Der kantonale Richtplan sieht vor, dass über das gesamte Kantonsgebiet eine Schwachstellenanalyse zu tätigen ist. Einige Gemeinden wurden bereits im Rahmen des Agglomerationsprogramms und anderer Projekte analysiert. Die übrigen Gemeinden sollen in den nächsten Jahren überprüft werden.

Aktiv

Der Vorstand neu aufgestellt ins Jahr 2017: an der letzten Mitgliederversammlung wurden Flurin Gschwend, Anja Signer (damals noch Bürkler) und Ylber Konzett neu gewählt. Im Juli trafen wir uns zu einem Workshop, um die neuen Mitglieder einzuführen, Zuständigkeiten zu klären, Visionen zu entwickeln. Anja ist unsere neue Aktuarin, Flurin übernimmt die Verwaltung der Sozialen Medien inklusive Homepage und Ylber startete aktiv in den Vorstand erst gegen Ende des Jahres, da er zuvor in einem Japanaufenthalt war.

Eine großes Danke geht auch an alle Aktiven, welche sich für die VelofahrerInnen auf die eine oder andere Art eingesetzt haben, sei es durch das Leiten eines Kurses, der Mithilfe an einem Stand oder durch Lobbyieren.

Dankeschön!

Barbara Germann, Präsidium

